



Das Unternehmen

Wissenswertes zum Gesamtkonzept für Osteuropa



Intracorporate Destination ist die Auszeichnung von Destinationen, bei denen Ihre Sendungen während des gesamten Transportprozesses innerhalb des Gebrüder Weiss Konzerns bleiben. Das bedeutet höchste Standards in Organisation und Technik. Oder kurz gesagt: nahtlose Logistik. In Osteuropa gilt das für Slowenien, Tschechien, Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Rumänien und die Slowakei. In diesen Ländern hat Gebrüder Weiss insgesamt 24 Filialen.

Wissenswertes über Gebrüder Weiss

Informationstechnologie

In diesem Bereich stellen uns viele Kunden das Prädikat „Best in Class“ aus. Insgesamt haben wir in den letzten Jahren über 100 Millionen Euro in innovative Informationstechnologie investiert.

550 Jahre Erfahrung

Gebrüder Weiss ist ein Familienkonzern, dessen Geschäft seit 550 Jahren die Logistik ist. Ein Partner, auf den man sich auch übermorgen noch verlassen kann.

service@weisslogistics.com



Österreich

Bludenz
Drasenhofen
Feldkirch
Graz
Hall i. T.
Höchst
Hohenems
Hörbranz
Innsbruck
Kittsee
Kufstein
Laa a. d. Thaya
Lauterach
Leobendorf
Leopoldsdorf
Linz
Lustenau
Maria Saal
Meiningen
Pöchlarn
Salzburg
Spiefeld
Sulz
Tisis
Wels
Wien
Wolfurt

Deutschland

Hamburg
Lindau
Memmingen
Nürnberg
Passau

Schweiz

Altenrhein
Au
Basel
St. Margrethen
Zürich

Italien

Bozen

Slowenien

Ljubljana
Maribor

Tschechien

Brno
Česke Budejovice
Hradec Králové
Ostrava

Polen

Prag
Rudna

Slowakei

Bratislava
Kosice
Zilina

Ungarn

Budapest
Dunaharaszti

Kroatien

Karlovac
Zagreb

Bulgarien

Sofia
Kazanlak
Plovdiv
Burgas
Varna

Rumänien

Arad
Brasov
Bukarest

China

Beijing
Dalian
Nanjing
Ningbo
Qingdao
Shanghai
Tianjin
Urumqi

Hong Kong

Singapur

Singapur

USA

Chicago
Houston
Miami
New York
San Francisco

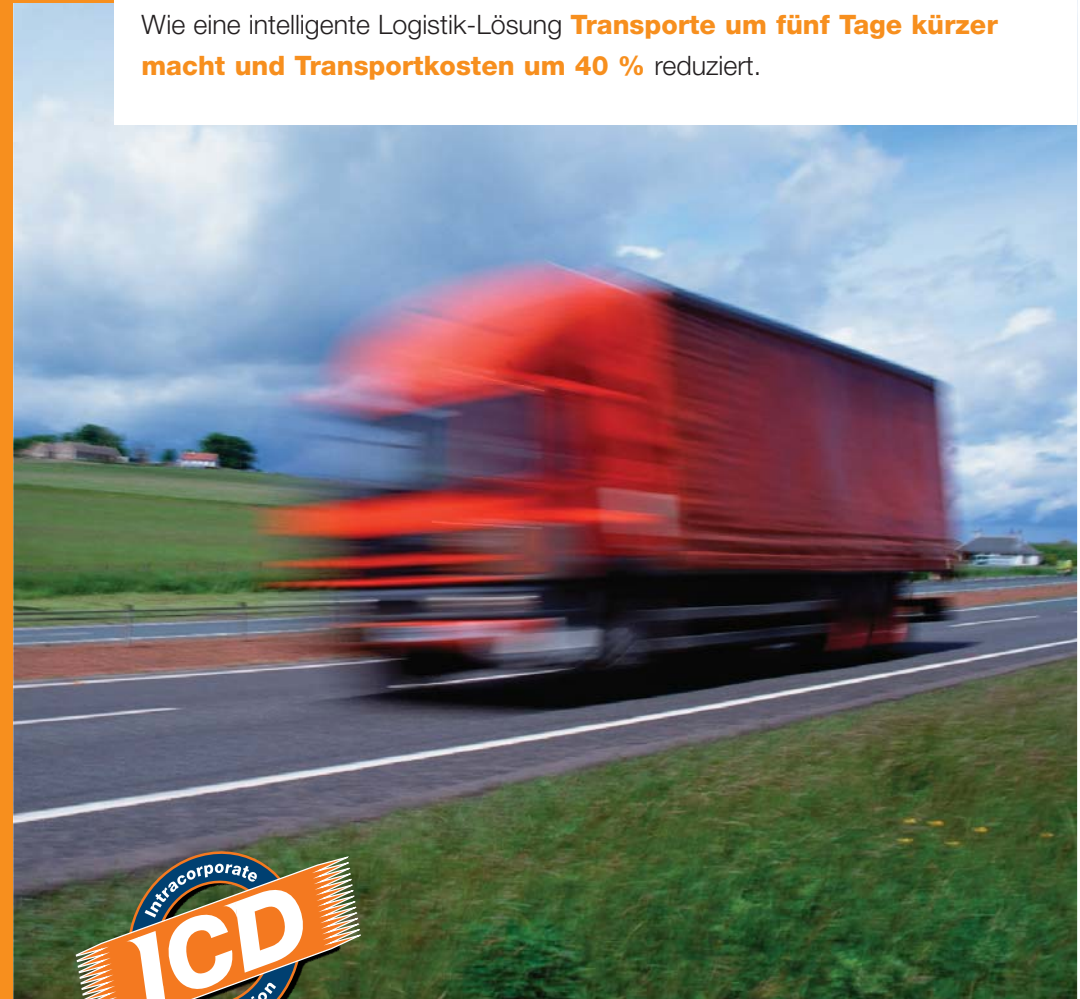
Ein globales Netz: Zu diesen mehr als 90 Standorten kommen weitere 150 Partnerspeditionen auf der ganzen Welt.

www.weisslogistics.com

Projekt

Nahtlos nach Osteuropa

Wie eine intelligente Logistik-Lösung **Transporte um fünf Tage kürzer macht und Transportkosten um 40 %** reduziert.



Stand 2004/03

Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

Case Study

Bei dieser Fallstudie handelt es sich um einen realen Kunden von Gebrüder Weiss. Dass sein Name nicht genannt wird, hat zwei Gründe: 1. Die neutrale Darstellung der Lösung erleichtert es dem Leser, daraus Anregungen für seine eigene Logistiksituation zu entnehmen. 2. Kundenschutz.



Stichwort Kundenzufriedenheit

Die Zusammenarbeit mit dem Kunden läuft seit sechs Jahren. Die Transporte in die osteuropäischen Länder werden heute zu 100 % von Gebrüder Weiss abgewickelt. Inzwischen beliefern wir für diesen Kunden auch den gesamten österreichischen Markt und übernehmen sämtliche Transporte von der Schweizer Filiale nach Österreich. Weitere Kooperationen sind im Gespräch.



Der Kunde

Ein großer Markenartikelhersteller mit Hauptsitz in Deutschland. In Osteuropa werden der tschechische, der slowakische, der slowenische und der ungarische Markt beliefert. Betreut wird dieser Kunde von unserer Filiale in Pöchlarn.



Ausgangslage: Starres Transportsystem

Die Lieferungen nach Osteuropa wurden je nach Zielland in die verschiedenen Linienverkehre eingespeist. Ein starres und träges System, das sich an den Fahrplänen des Spediteurs orientierte. Oft wurde nicht direkt transportiert, zusätzlich gab es lange Wartezeiten an den Grenzen und Probleme bei der Distribution in den osteuropäischen Ländern. Die Transport-Laufzeit betrug bis zu acht Tage.

Lösung: Effiziente Plattformlogistik

Sämtliche Sendungen für die verschiedenen osteuropäischen Länder werden täglich beim Kunden gesammelt abgeholt und über unsere Filiale in Pöchlarn distribuiert. Transportiert wird ohne Umwege, die Verzollung der Waren sämtlicher Abnehmer im jeweiligen Zielland läuft über eine einzige Zollstelle. Der Nachlauf im Zielland funktioniert durch die 24 Gebrüder Weiss Filialen in Osteuropa reibungslos.

Ausgangslage: Zeitaufwändiger Informationsfluss

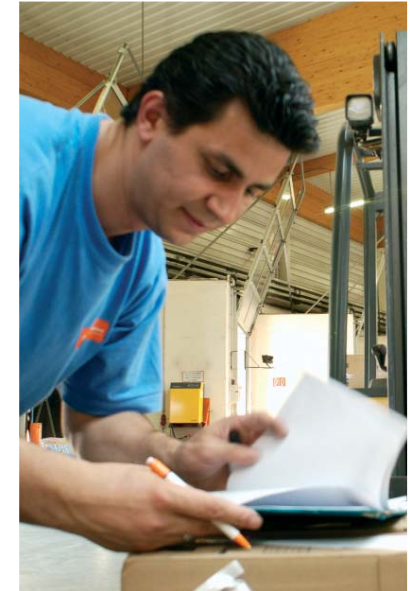
Die Beauftragung vom Kunden zum Spediteur lief per Fax, bei Statusanfragen musste telefonisch recherchiert werden. Das ist zeitaufwändig, birgt Fehlerquellen und Unsicherheiten.

Lösung: Umstellung auf elektronische Datenübertragung

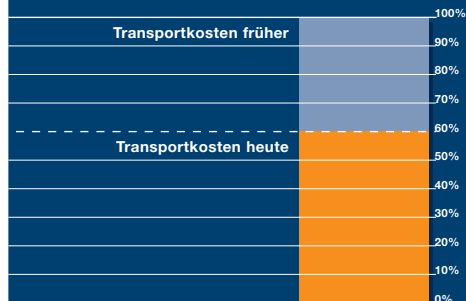
Beauftragt werden wir vom Kunden schnell und sicher über DFÜ. Durch das Informationssystem iSIS ist der Kunde per Mausclick jederzeit über den Status seiner Sendungen informiert. Auch in Osteuropa.

Vorteile

- Die Laufzeit der Transporte wurde von acht auf durchschnittlich zwei Tage verkürzt.
- Die Abfahrtsdichte – und damit auch die Schnelligkeit und Flexibilität des Kunden – ist um 50 % gestiegen.
- Durch die Umstellung auf Plattformlogistik und elektronischen Datenfluss verzeichnet der Kunde eine deutliche Kostenreduktion bei den Transporten um 40 % und kann somit seine Produkte günstiger anbieten.



Wettbewerbsvorteile durch 40 % günstigere Transporte



Verkürzte Transport-Laufzeiten durch flexible Plattformlogistik.

